

senkrechten Anstecken die unter der schwimmenden Schicht vorkommende Thonlage nicht zu erreichen vermochte. 13., A. 133. — hölzernes Anstecken: Anstecken aus Holzpfählen, im Gegens. zu eisernes Anstecken: Anstecken aus eisernen Pfählen: Bis zum Wasserspiegel durchteufte man das Deckgebirge mit starker Schrotzimmerung und versuchte dann mit . . hölzernen Pfählen in das Schwimmgebirge einzudringen. Auf dieses hölzerne Anstecken folgte sodann ein schmiedeeisernes. 3., B. 288.

Anstecker *m.* — 1.) Ansteckholz (s. d.): Wenckenbach 9. Bergm. Taschenb. 1., 55. — 2.) Gehülfe des Markscheiders: Marksch.-Regl. §. 12.

Ansteckgeviere *n.* — s. Geviere.

Ansteckholz *n.*, **Ansteckstempel** *m.*, auch **Anstecker** — Stempel oder Thürstock bei der Abtreibezimmerung (s. Zimmerung), hinter welchem die Pfähle angesteckt werden (s. anstecken 2.): Wenckenbach 9. Bergm. Taschenb. 4., 55. Serlo 1., 367.

Anstehen *intr.* — 1.) von Mineralien, Gesteinsmassen: in ihrem natürlichen ungetrennten Zusammenhange mit dem Gebirge (der Lagerstätte) vorhanden und sichtbar sein: G. 3., 7. *Anstehend nennen wir jede selbstständige Gesteinsmasse, welche ursprünglich durch Naturkräfte an Ort und Stelle abgelagert worden ist. Eine von ihrer Lagerstätte absichtlich oder zufällig abgetrennte, auf der Erdoberfläche liegende Gesteinsmasse, so gross auch ihr Umfang sein mag, ist daher nicht als anstehend zu betrachten. Nöggerath 208. Einzelne, auf dem Sande oder Lehmboden abgelagerte oder aus ihm hervorragende Blöcke von Granit, Gneiss oder Kalkstein können . . nicht als anstehender Granit, Gneiss oder Kalkstein gelten. Dagegen wird eine Blockablagerung als solche, d. h. als eine Anhäufung von Felsblöcken, für anstehend zu erklären sein, sobald sie durch Naturkräfte an Ort und Stelle geschafft worden ist. Denn ein aus dem Sande herausragender Granitblock ist als das Gestein Granit zwar nicht anstehend, wohl aber ist er es als ein klastischer Gesteinskörper, sobald er sich noch in der Lage befindet, in welcher er ursprünglich abgesetzt wurde. Bei den meisten Gesteinsmassen lässt es sich in der That als ein Kriterium ihres wirklichen Anstehens betrachten, dass sie sowohl seitwärts als abwärts, oder doch wenigstens nach einer dieser Richtungen mit ausgedehnteren Massen derselben Art in einem festen und ursprünglichen Verbande stehen. Naumann 1., 900. 901. Wenn befunden wird, dass . . die Anbrüche noch vor Ort in frischen Gestein anstehen. Sch. 1., 7 Sowohl anstehende als gewonnene Gänge und Anbrüche. 35. Ohngeachtet die Erze von 2 bis 6 Schuh mächtig anstunden. Peithner 245. Versuche, das Gold anstehend im Gebirge zu finden. Graf Sternberg 1., 463. Von den Ueberschüssen des Bergwerkseigenthums dürfen die Grubeneigenthümer nicht eher etwas an sich nehmen, als bis die zu Ausführung der festgestellten Betriebspläne . . erforderlichen Mittel entweder in anstehenden Erzen in der Grube oder in gewonnenen Erzen über Tage . . bereit stehen. S. BG. §. 89. Da auf der Sohle des Schachtes ein lettiges Gebirge anstand. Z. 3., B. 243. — 2.) von Feldern, Feldestheilen eines Bergwerks: von Bergbau noch unberührt (unverritz), unabgebaut vorhanden sein, dastehen: Das Kohlenfeld, welches über der tiefsten durch das Saarthal gegebenen Sohle ansteht. Z. 3., B. 139. — 3.) von Grubenbauen: a.) bis zu einer bestimmten Tiefe bez. Länge hergestellt sein: Der Förderschacht stand am Schluss des Jahres bei 36 Lachtern Teufe an. Z. 4., A. 251. Dieses Bohrloch stand am Jahresanfang bei 953 Fuss Teufe an. 13., A. 224. — b.) an ihrem Ende an einem bestimmten Punkte angelangt (eingebracht, eingekommen) sein: Man erreichte [bei der Bohrung] eine Teufe von 90 Fuss, wo das Bohrloch im Muschelkalk anstand. Z. 4., A. 250. Der Gips, in welchem der Schacht am Anfange des Jahres anstand, wurde weiter durchteuft. 251.*

Ansteigen *intr.*, auch steigen, aufsteigen, anlaufen — von der Sohle eines Stollens oder einer Strecke: sich allmählig erheben: Die Bergmeistere . . haben . . dahin zu sehen, dass die Stollen-Sohlen nach der Bley- und Wasser-Waage richtig nachgehauen und selbige ihre gehörige, über die Gebühr nicht ansteigende Rösche bekommen